

18. Februar 2014

### **Großes Goldenes Ehrenzeichen des Landes NÖ für Bijan Khadem-Missagh LH Pröll: „Fixe Größe in der Kulturszenerie Niederösterreichs“**

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte heute, Dienstag, dem vielfältigen Künstler Prof. Bijan Khadem-Missagh das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich. „Khadem-Missagh ist ein Meister der Noten und der Töne“, so der Landeshauptmann. Als erster Konzertmeister des Tonkünstler-Orchesters Niederösterreich, Gründer und künstlerischer Leiter des Kammermusik Festivals Allegro Vivo sowie des Kammerorchesters Academia Allegro Vivo sei Khadem-Missagh zu einer „fixen Größe in Niederösterreich, insbesondere in der Kulturszenerie geworden“, so Pröll.

In seiner Laudatio bezeichnete Pröll den Maestro als „Künstler von Weltrang, der als Solist und Dirigent rund um die Welt unterwegs ist“ und als „Musiker, der mit dieser Musik lebt, von dieser Musik lebt und tiefe Zufriedenheit in der Musik findet“. Aus der Leidenschaft Khadem-Missaghs sei eine „unglaubliche Genialität“ geworden. Zur Lebensgeschichte Khadem-Missaghs sagte der Landeshauptmann: „1948 ist Khadem-Missagh in Teheran geboren, 1957 nach Österreich übersiedelt und hat eine besondere Bindung zu Niederösterreich entwickelt. Er hat seine Wurzeln in einem anderen Kulturkreis, was eine unglaubliche Bereicherung für Niederösterreich und darüber hinaus für Österreich ist, und zwar aus mehreren Gründen: Er zeigt uns, Grenzen zu überwinden, er ist einer, der viele Dinge aus einem anderen Blickwinkel betrachtet und er ist einer, der für das Andere wirbt“, so Pröll.

Als ehemaliger erster Konzertmeister des Tonkünstler-Orchesters in Niederösterreich habe Khadem-Missagh die Ära der kulturellen Entwicklung des Landes Niederösterreich mitbegründet, so Pröll. „Es ist für uns eine unglaubliche Kraftquelle, Persönlichkeiten wie Sie in diesem Land zu wissen“, bedankte sich der Landeshauptmann bei Khadem-Missagh für die Zusammenarbeit.

„Kulturarbeit ist nicht die Arbeit einer einzelnen Person, sondern die Zusammenarbeit der Generationen und jener, die Verantwortung tragen“, meinte Khadem-Missagh in seinen Dankesworten. „Das Geheimnis des Erfolgs Niederösterreichs ist, dass hier die Menschen, die Verantwortung tragen, offene Ohren haben. Dafür möchte ich meine Hochachtung aussprechen“, so Khadem-Missagh. Der Künstler betonte, dass die Musik die schönste Verbindung zwischen Himmel und Erde sei. „Wir alle haben den Auftrag zusammenzuwirken. Die Zukunft ist die Utopie der Einheit der Menschheit“, so Khadem-Missagh.